

Presseinformation

24. Oktober 2024



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Der 9. November in der deutschen Geschichte

Kostenfreie Themenführungen in der Ausstellung „Roads not Taken. Oder: Es hätte auch anders kommen können“



Führung in der Ausstellung „Roads Not Taken. Oder: Es hätte auch anders kommen können“
© Deutsches Historisches Museum, Foto: David von Becker

Am Samstag, den **9. November 2024** jährt sich der Fall der Berliner Mauer zum 35. Mal. Doch auch das Scheitern der Märzrevolution 1848, die Novemberrevolution 1918, der gescheiterte Hitlerputsch 1923 und die Novemberpogrome 1938 sind mit diesem Datum verbunden und haben eine besondere Bedeutung für die deutsche Geschichte.

Anlässlich dieses historischen Tages erinnert das Deutsche Historische Museum in der Ausstellung **„Roads not Taken. Oder: Es hätte auch anders kommen können“** mit **kostenfreien Themenführungen** an diese einschneidenden Ereignisse. In der Führung **„Der 9. November – (k)ein Schicksalstag in der deutschen Geschichte“** wird dieser Tag in seinem historischen Kontext beleuchtet und die besonderen Querverbindungen und Zusammenhänge werden erklärt. Die **60-minütigen Themenführungen** finden am **9. November stündlich von 11 Uhr bis 15 Uhr** statt sowie **einmalig in englischer Sprache um 16.30 Uhr**.

Kostenfreie 60-minütige Themenführung „Der 9. November – (k)ein Schicksalstag in der deutschen Geschichte“

Datum: Samstag, 9. November 2024

Uhrzeiten: 11 Uhr | 12 Uhr | 13 Uhr | 14 Uhr | 15 Uhr | 16.30 Uhr (Englisch)

Ort: Pei-Bau

Tickets: kostenfrei, zzgl. Eintritt in die Ausstellung

Deutsches Historisches Museum

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
presse@dhm.de

www.dhm.de

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen beschränkt.

Die Anmeldung findet vor Ort an der Kasse statt.